

GESAMTPERSONALRAT AKTUELL

Mitteilungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Interessenvertretungen
der bremischen Verwaltungen und Betriebe



Auskunft erteilt: Doris Hülsmeier
Telefon: 361-2215

-Rundschreiben Nr. 8 vom 4. Juli 2022

20 Jahre Rest-Cent - Informationen und Projekte 2022

Liebe Kolleg:innen,

mit der Teilnahme an der Rest-Cent-Aktion kann man mit einem kleinen Betrag Gutes tun und ganz viel bewirken. Das haben die Projekte im letzten Jahr wieder einmal bewiesen. Viele schöne Erfolge, kleine und große, aber immer bedeutende, haben uns die Vereine über die mit Rest-Cent geförderten Projekte beschrieben. Ihr könnt auch alles auf www.gpr.bremen.de/restcent nachlesen und Fotos und Filmchen anschauen.

Vielen Dank an alle, die mitmachen!

Zur Erklärung für diejenigen, die noch nicht dabei sind: Die Rest-Cent-Aktion ist eine Initiative der Beschäftigten des bremischen öffentlichen Dienstes seit 2002. Fast immer finden sich auf eurer Gehaltsmitteilung hinter dem Komma noch ein paar Cents, zwischen 1 und 99 Cents - das „Kleine hinter'm Komma“. Diese Cent-Beträge könnt ihr an die Rest-Cent-Aktion spenden - im Jahr sind das nicht mehr als 11,88 €. Alle zusammen können wir so einen kleinen Beitrag leisten, um für Menschen in armen Ländern eine bessere Zukunft zu schaffen.

Der Rest-Cent-Vergabeausschuss hat am 23. Februar 2022 getagt. Er hat sich nach eingehender Prüfung für die Förderung von sechs Projekten entschieden:

Karambana - Zweisprachiges Buch für Mädchen in Niger: Der Verein Mate ni kani e.V., der seit 2020 eine Förderung erhält, unterstützt die Veröffentlichung einer zweisprachigen Buchreihe, die insgesamt 10 Bände umfasst. Der vierte Band dieser Buchreihe mit dem Titel „Die verschwundene Freundin“ wurde inzwischen fertiggestellt und gedruckt. Mit dieser Buchreihe sollen vor allem Frauen und Mädchen angesprochen werden, weil diese vom Analphabetismus in Niger besonders stark betroffen sind.

Hilfe für Kinder in Mali: Der Verein Helptogethelp e.V. erhält eine Förderung zur Unterstützung von zwei Fußballvereinen. Neben der sozialen und motorischen Entwicklung der Kinder und Jugendlichen durch den Sport soll ihnen durch Bildung eine Perspektive aufgezeigt werden. Die Fußballvereine benötigen weitere Unterstützung zur Ausstattung mit Fußballtoren und Bällen sowie mit weiterem Zubehör für die Spieler.



Anschaffung eines Busses zur Verbesserung der Lebensbedingungen in Kasa Kunda, Gambia: Der Verein Kune e.V. möchte einen Bus für den Warentransport und die Erhöhung der Mobilität der Dorfbewohner anschaffen. Die Beförderung der Bevölkerung und der Verkauf der zu transportierenden Waren schafft einen Arbeitsplatz und sichert eine Einnahmequelle. Das erwirtschaftete Geld wird dann dort eingesetzt, wo es benötigt wird.

Aufbau einer Hühner- und Gemüsezeit in Douala, Kamerun: Der Verein Chancen für Alle e.V. möchte mit diesem Projekt die Versorgung von obdachlosen Kindern in einer Betreuungsstätte sichern. Mit dem Verkaufserlös von Produkten, die nicht für die Selbstversorgung benötigt werden, sollen andere notwendige Lebens-, Haushalts- oder Futtermittel gekauft werden.

Ausbildungsförderung von Mädchen in Benin, Westafrika: Der Verein Parakou-Bremen-Sport e.V. möchte teilnehmenden Mädchen der Sportakademie in Benin mit einem Stipendium eine Ausbildung ermöglichen, um ihnen eine Zukunftsperspektive zu bieten und Frühverheiratung zu verhindern. Weiterhin sollen die Mädchen mit einheitlicher Sportbekleidung ausgestattet werden, damit sie als Team auftreten können. Die Wahrnehmung der Spielerinnen als Gruppe fördert ihre Selbsthilfekräfte und stärkt ihr Selbstwertgefühl.

Ferisportcamps in Südafrika: Der Verein Go Ahead! e.V. möchte mit Unterstützung einer Partnerorganisation vor Ort drei Feriencamps stattfinden lassen. Hintergrund ist die immer noch allgegenwärtige Diskriminierung von Mädchen und Frauen. In diesen Camps werden Sportprogramme in Kombination mit Einheiten zur Selbstverteidigung, zur Steigerung des Selbstbewusstseins und zur Sensibilisierung für Genderfragen angeboten.

Auf unserer Internetseite www.gpr.bremen.de/restcent gibt es sehr ausführliche Informationen zum Thema Rest-Cent. Dort findet sich auch eine Teilnahmeerklärung. Im MiP gibt es die Teilnahmeerklärung unter dem Menüpunkt *Selfservices* im *Formularcenter* in einer bereits mit Namen und Personalnummer ausgefüllten Version.

Als Anlage fügen wir unseren Rest-Cent-Flyer 2022 und unser Rest-Cent-Infoblatt 2022 bei, in dem auch beschrieben ist, wie hoch die Spendensumme 2021 war und wie die Mittel auf die Projekte verteilt wurden.

Mit kollegialen Grüßen

Doris Hülsmeier
Vorsitzende

Anlagen